

REnal Function in Ambulatory CarE (REFACE)

Hintergrund:

Das Projekt REFACE untersucht in mehreren Teilprojekten die ambulante hausärztliche Versorgung chronisch niereninsuffizienter, nicht dialysepflichtiger Patienten und die Schnittstelle von der Hausarztpraxis zur Nephrologie.

Projektziel:

In mit der Abt. Allgemeinmedizin der Universitätsmedizin Greifswald kooperierenden Hausarztpraxen sollen prospektiv erhöhte Kreatininwerte erfasst werden. Ziel ist es, insgesamt 500-700 Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz zu identifizieren und deren Versorgung in den letzten 12 Monaten zu untersuchen und zu bewerten. Zusätzlich sollen in drei Fokusgruppen mit jeweils 6 bis 8 Hausärzten die Schnittstelle vom Hausarzt zum Nephrologen mit Leitfragen diskutiert werden.

In einem weiteren Ansatz soll im längsschnittlichen Verlauf die Versorgung von Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz untersucht werden. Hierzu werden die 10-Jahresverläufe (2002-2013) der Abrechnungsdaten und der labormedizinischen Untersuchungen aus der populationsbasierten Kohortenstudie SHIP (Study of Health in Pomerania) ausgewertet. Insgesamt liegen Daten bei ca. 4000 Patienten vor, von denen ca. 10% eine Nierenfunktionsstörung aufweisen.

Auswirkungen auf die Patientenversorgung:

Ziel ist es, eine Handlungsempfehlung für Hausärzte (gemeinsame S2k Leitlinie der Fachgesellschaften DGfN und DEGAM) für die Langzeitbetreuung von Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz zu erstellen und ein Qualitätsindikatoren-Set zur Messung der ambulanten Versorgungsqualität dieser Patientengruppe zu entwickeln als Grundlage für eine verbesserte Prävention der terminalen Niereninsuffizienz.

Beteiligte Institutionen:

- Abteilung für Allgemeinmedizin des Instituts für Community Medicine, Universitätsmedizin Greifswald
- Bereich Nephrologie, Dialyse und Hochdruckkrankheiten der Klinik für Innere Medizin A, Universitätsmedizin Greifswald
- Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg Vorpommern

Projektleitung:



Prof. Dr. Sylvia Stracke, MME

Ärztliche Leitung KfH-Nierenzentrum Greifswald, Leiterin Bereich Nephrologie, Dialyse und Hochdruckkrankheiten, Klinik für Innere Medizin A, Universitätsmedizin Greifswald

Prof. Dr. Jean-François Chenot, MPH

Leiter der Abteilung Allgemeinmedizin, Institut für Community Medicine, Universitätsmedizin Greifswald